

**Germany-Michendorf: Architectural, construction, engineering and inspection services**

**OJ S 15/2023 20/01/2023**

**Contract notice**

**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

## Section I: Contracting authority

---

### I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Michendorf  
Postal address: Potsdamer Straße 33  
Town: Michendorf  
NUTS code: DE40E Potsdam-Mittelmark  
Postal code: 14552  
Country: Germany  
Contact person: MD Rechtsanwälte  
E-mail: [Britta.Haensch@md-ra.de](mailto:Britta.Haensch@md-ra.de)  
**Internet address(es):**  
Main address: [www.michendorf.de](http://www.michendorf.de)

### I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5466EX/documents>  
Additional information can be obtained from the abovementioned address  
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:  
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5466EX>

### I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

### I.5. Main activity

General public services

## Section II: Object

---

### II.1. Scope of the procurement

#### II.1.1. Title

Planungsleistungen Fachplanung Tragwerk + Bauphysik - Neubau einer Zweifeldsorthalle in der Gemeinde Michendorf  
Reference number: 304/22 - Los 05 (Tragwerk + Bauphysik)

#### II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

#### II.1.3. Type of contract

Services

#### **II.1.4. Short description**

Planungsleistungen Fachplanung Tragwerk + Bauphysik - Neubau einer Zweifeldsporthalle in der Gemeinde Michendorf

#### **II.1.5. Estimated total value**

Value excluding VAT: 5 500 000,00 EUR

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE40E Potsdam-Mittelmark

Main site or place of performance: Grund- und Oberschule Wilhelmshorst Heidereuterweg 1  
14552 Michendorf/OT Wilhelmshorst

#### **II.2.4. Description of the procurement**

##### **1. Beschreibung der geplanten Maßnahme**

Die Auftraggeberin beabsichtigt den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle am Standort der Grund- und Oberschule Wilhelmshorst, Heidereuterweg 1, in 14552 Michendorf, Ortsteil Wilhelmshorst sowie den Abriss der vorhandenen Einfeld-Sporthalle.

Am Standort befindet sich eine in die Jahre gekommene Einfeld-Sporthalle. Der Sportunterricht sowie die Nutzung durch Vereine muss während der Baumaßnahme gewährleistet sein. In der neuen Zweifeld-Sporthalle sollen zusätzliche Raumkapazitäten (Unterrichts- bzw. Funktionsräume, Lagermöglichkeiten Hausmeister) geschaffen werden. Bei der Planung soll im Besonderen die sinnvolle Einordnung (Platzverhältnisse, Hanglage, vorhandene Eiche, vorhandener Sportplatz etc.) der zukünftigen Zweifeld-Sporthalle auf dem Gelände berücksichtigt werden.

Erläuterung der Maßnahme:

Es ist eine Zweifeld-Sporthalle zu errichten. Während des Abrisses der alten Sporthalle, des Baus der neuen Sporthalle sowie der Gestaltung der Außenanlagen ist besonders auf den Schulablauf zu achten. Das heißt, eine Lärmbelastung während des Schulbetriebs ist zu vermeiden bzw. möglichst gering zu halten. Die Sicherheit der Schüler, sowie der Schulbetrieb selbst, haben oberste Priorität.

Für den Abriss der alten Sporthalle übernimmt der Auftragnehmer die Planung des Rückbaus der alten Sporthalle. Die beim Abriss entstehenden Kosten zählen nicht zu den anrechenbaren Kosten für die Planung der Zweifeld-Sporthalle.

Das Gebäude ist in Massivbauweise zu errichten. Die ENEC ist zu beachten, jedoch sind Kerndämmung wie auch WDVS Systeme aus synthetisch anorganischen (Mineralwolle etc.) oder synthetisch organischen (XPS, EPS etc.) Materialien, ebenso Vorhangfassaden, zu vermeiden.

Des Weiteren sind die Fenster mit einer Sonnenschutzanlage zu versehen.

Im Zuge der Planung der Außenanlagen ist abzufragen, ob spezielle Bedürfnisse der Schüler vorhanden sind. Rückzugsbereiche wie auch Bereiche zum "Toben" sind vorzusehen. (1. bis 10. Klasse).

Ebenfalls ist es erforderlich, dass sich die Turnhalle über eine lichte (Glas-) Front zum Schulsportplatz hin öffnet und einen zentralen Zugang vom Sportplatz in die Halle hinein besitzt.

Des Weiteren ist ein separater Zugang von der Schulhofseite für die Schulkinder vorzusehen, sodass diese nicht um die Halle herumlaufen müssen. Der Haupteingangsbereich befindet sich in Richtung des Schul-Altbaus.

Es ist ein Farb- und Gestaltungskonzept zu erarbeiten, welches sich in den Bestandsgebäuden widerspiegelt und auch in den Freianlagen wiederfindet. Dabei ist zwingend zu beachten, dass es nicht bunt und unruhig wirkt, sondern eine ruhige Lernatmosphäre geschaffen wird. Es ist ausdrücklich gewünscht, für die Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren einen Ort zu schaffen, an dem das Lernen Freude bereitet und wo die Schüler gern hingehen, auch nach dem Unterricht.

Weiterhin ist in der Planung zu berücksichtigen, dass ausreichend Lagerflächen für diverse Schul-, Lehr- und Spielsachen vorhanden sind, so dass der Hallenbereich weitestgehend funktional bleibt und nicht auf Grund fehlender Lagermöglichkeiten, Räume mit zusätzlichen Sportgeräten etc. zugestellt werden. Über den Umkleiden und Nassräumen sind Mehrzweckräume (für ca. 60 Schüler) vorzusehen, welche die Schule im Rahmen des Schulunterrichts nutzen kann. Eine aus den Prallwänden ausklappbare oder ausfahrbare Tribüne ist auf einer Längsseite der Halle vorzusehen. Diese ist jedoch lediglich als Variante zu betrachten.

Aus technischer Sicht sind folgende Punkte maßgebend:

Der Schulcampus wird energetisch von einem Blockheizkraftwerk versorgt. Dies gilt ebenfalls für die neu zu errichtende Sporthalle.

Weiterhin sollen auf sämtlichen zur Verfügung stehenden Dächern Photovoltaik- und Solarthermieranlagen installiert werden. Dabei soll die Dimensionierung so ausgelegt sein, dass der Eigenverbrauch im Vordergrund steht.

Das vom Dach abgeleitete Niederschlagswasser ist in Teilsickerrigolen o.a. zu entwässern, um in Trockenperioden zusätzlich Wasser zur Gartenbewässerung zur Verfügung zu haben.

Im Rahmen der Maßnahme ist darauf zu achten, dass für den gesetzten Kostenrahmen der Gesamtmaßnahme für die zu verarbeitenden Materialien eine hohe Qualität, hohe Langlebigkeit, Nachhaltigkeit und höchstmögliche Klimaneutralität zur Ausführung kommt.

Aktuell befinden sich ca. 460 Schulkinder sowie das Personal auf dem Gelände.

In Anlage 1 befinden sich das Sanierungsgutachten der Bestandssporthalle als Kalkulationshilfe für den Abriss und in Anlage 2 der Lageplan des Areals.

Die Auftragsvergabe erfolgt stufenweise. Ein Anspruch auf Fortführung des Auftrages für weitere Leistungsphasen besteht nicht.

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 30

Cost criterion - Name: Preis/Honorar / Weighting: 70

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/03/2023 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag endet mit Fertigstellung des Bauwerkes.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13.**

## **Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### **II.2.14. Additional information**

Die Auftraggeberin beabsichtigt, für die Maßnahme Fördermittel in Anspruch zu nehmen.

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

#### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

1. Schriftliche Erklärung des Bieters, dass keine Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzuordnen sind, aufgrund der in § 123 Abs. 1 und 2 GWB genannten Verstöße rechtskräftig verurteilt worden sind.
2. Schriftliche Erklärung des Bieters, dass kein in § 123 Abs. 4 GWB erwähnter Ausschlussgrund und kein Verstoß im Sinne von § 124 Abs. 1 GWB, § 21 AEntG und § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG vorliegt; die Einholung eines Registerauszuges bleibt dem Auftraggeber vorbehalten.
3. Die Vereinbarung zwischen dem Bieter/Mitgliedern der Bietergemeinschaft /Nachunternehmer und dem Auftraggeber über die Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG.
4. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister /Partnerschaftsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bieters Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. Bei juristischen Personen muss aus dem Register hervorgehen, dass deren Unternehmensgegenstand auch auf Planungs- und Beratungsleistungen im Sinne des ausgeschriebenen Auftrages ausgerichtet ist.
5. Eine schriftliche Erklärung, ob und auf welche Art der Bieter mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verbunden ist.
6. Bietergemeinschaften sind zugelassen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschriebene Erklärung vorzulegen, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Darüber hinaus muss ein bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft legitimiert ist, diese im Vergabeverfahren und darüber hinaus zu vertreten.
7. Soweit eine Beteiligung als Bieter-/Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind durch jedes Mitglied die unter Ziffer 1 bis 5 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.
8. Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern /konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen (sog. Eignungsleihe), sind auch von diesen namentlich zu benennenden Dritten/Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise nach den Ziffern 1 bis 5 vorzulegen. Von den Bietern/Bietergemeinschaften ist außerdem nachzuweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen (Verpflichtungserklärung).

#### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den letzten 3 Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022).
2. Soweit eine Beteiligung als Bieter/Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind für jedes Mitglied Umsatzerklärungen der letzten 3 Geschäftsjahre vorzulegen.  
Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern /konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen, sind auch von diesen namentlich zu benennenden Dritten/Nachunternehmern/ konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.
3. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung bzw. Projektversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Höhe der Deckungssumme muss je Schadensereignis mindestens 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und 1,5 Mio. EUR Sach- und Vermögensschäden betragen. Der Nachweis ist spätestens bei Auftragserteilung zu führen.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

#### **1. Namentliche Benennung:**

- a) Projektleiter,
- b) Fachplaner in den Leistungsphasen 1 - 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung),
- c) Fachplaner in den Leistungsphasen 4 - 6 (Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe) für die Tragwerksplanung,
- d) Fachplaner in den Leistungsphasen 4 - 7 (Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe) für die Bauphysik.

Die Erklärung muss jeweils den Namen der im Auftragsfalle vorgesehenen Person nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation durch Nachweis der Eintragung in das Berufsregister oder dem Leistungsbild entsprechenden Hochschulabschluss beinhalten.

#### **2. Unternehmensreferenzen:**

Darstellung von 3 Referenzprojekten über vergleichbare Leistungen für die Tragwerksplanung von Bauten der sozialen Infrastruktur, z. B. Schulen, Kita, Sporthallen, Freizeiteinrichtungen, die nach 2012 abgeschlossen wurden oder sich im Bau befinden und bei denen der Referenznehmer die Leistungsphasen 3 - 6 für die Tragwerksplanung (§ 51HOAI) erbracht hat. Die angegebenen Referenzen von Dritten/ Nachunternehmern/ konzernverbundenen Unternehmen werden nur im Fall einer Eignungsleihe gewertet. Für diesen Fall hat der Bieter darauf hinzuweisen, indem er das dafür vorgesehene Formblatt ordnungs-gemäß ausfüllt.

#### **3. Mitarbeiter:**

Erklärung zum jährlichen Mittel der vom Bieter/den Mitgliedern der Bietergemeinschaft beschäftigten Mitarbeiter in den letzten 3 Jahren (2020, 2021, 2022) aufgeteilt nach Berufsgruppen sowie dem Anteil freier Mitarbeiter über die letzten 3 Jahre.

Soweit eine Beteiligung als Bieter-/Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind durch jedes Mitglied die unter Ziffer 3 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern/ konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen (sog. Eignungsleihe), sind auch von diesen Dritten/ Nachunternehmern/ konzernverbundenen Unternehmen die Erklärungen und Nachweise unter Ziffer 2 einschließlich der für ihren vorgesehenen Leistungsbereich entsprechende Referenzen mit den unter Ziffer 2 geforderten Angaben einzureichen. Von den Bewerbern/Bewerbergemeinschaften ist außerdem nachzuweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen (Verpflichtungserklärung).

## **III.2. Conditions related to the contract**

### **III.2.2. Contract performance conditions**

Örtliche Präsenz sowie kurzfristige Erreichbarkeit insbesondere während der Ausführungsphase wird vorausgesetzt. Es wird vorausgesetzt, dass der/die Leistungserbringer über die branchenübliche technische Ausstattung verfügt.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 17/02/2023 Local time: 10:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 17/03/2023

#### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 17/02/2023 Local time: 10:05

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5466EX

### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@mwae.brandenburg.de](mailto:vergabekammer@mwae.brandenburg.de)

Telephone: +49 331-8661617

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

17/01/2023